

Eine Begegnungsstätte im Wandel der Zeit

13.09.2011, 11:38 | Tourismus, Auto & Verkehr

Pressemitteilung von: *STROMBERGER PR*

Presseagentur: *STROMBERGER PR*



Hotel HUBERTUS

**HUBERTUS Alpin Lodge & Spa zelebriert 60 Jahre Authentizität –
STROMBERGER PR betreut ab sofort PR-Kampagne**

Von Menschen und Visionen: Die HUBERTUS Alpin Lodge & Spa in Balderschwang im Allgäu feiert ihren 60. Geburtstag und ist dabei so jung wie nie zuvor. In sechs Jahrzehnten entwickelte sich das Haus von der Metzgerei mit zwei Ferienappartements hin zu einem der individuellsten Wellnesshotels im Alpenraum. Besonders der entscheidende Umbau Ende 2010 verwandelte das HUBERTUS zu einem Rückzugsort auf 1.044 Meter über dem Meeresspiegel. "Menschen sollen sich begegnen und wieder Lust auf Leben verspüren", so beschreiben Christa und Karl Traubel ihr Refugium, das gleichzeitig Heimat für sie bedeutet. Gäste erwarten 66 Zimmer und Suiten, das neue Alpin Spa, eine eigene Esskultur in urigen Stuben, Kraft- und Ruheplätze sowie ein vielfältiges Angebot an Aktivitäten. Die Übernachtungspreise beginnen bei 129 Euro pro Person im Doppelzimmer inklusive Vollpension und Programme. Reservierung werden unter der Telefonnummer +49(0)8328/920-0 und unter der E-Mail info@hotel-hubertus.de entgegengenommen. Weitere Informationen finden sich unter www.hotel-hubertus.de.

Karl Traubels Vater legte vor 60 Jahren den Grundstein für das HUBERTUS. In der damals noch unerschlossenen Enklave Balderschwang zog ihn die Gastronomie magisch an. Nach und nach verbesserte sich die Infrastruktur und immer mehr Gäste fanden den Weg in die Gemeinde und zu Traubels Metzgerei und Ferienappartements. Der frühe Tod des Vaters 1980 hinterlässt den Brüdern Karl und Walter Traubel ein schweres Erbe. In zweiter Generation setzten sie den Traum ihres Vaters fort und investierten viele Jahre in Busreisen und Gruppentourismus. Ende des 20. Jahrhunderts griffen die Brüder Traubel das Thema Wellness auf und gestalteten das Hotel zwischen 2002 und 2005 immer wieder um. Letztendlich überwog die Vision ein Zuhause auf Zeit für ihre Gäste zu schaffen, die sich in einen größeren Umbau niederschlug.

In Zusammenarbeit mit dem renommierten Architekten Prof. Dip.-Ing. Hermann Kaufmann aus Voralberg entschlossen sich Christa und Karl Traubel für eine grundlegende Verwandlung. Im Zeitraum von Mai bis Ende September 2010 erhielten die Lobby, die Stuben, die Bar und der Shop ein neues Gesicht.

16 Zimmer und Suiten kamen hinzu und das Alpin Spa schloss sich in Stadel-Bauweise an das bestehende Gebäude an. Dabei wurde die traditionelle Architektur ehrlich und zurückhaltend neu interpretiert. Die Natur findet sich in vielen liebevoll ausgesuchten Details wieder. Unbehandelte, gebürstete Hölzer treffen auf zeitlosen Naturstein; kuschelige Felle und feines Naturleinen schaffen eine wohlige Atmosphäre.

Energetischer Kern des HUBERTUS ist das neue Alpin Spa mit zwölf Behandlungsräumen, verschiedenen Saunen, Ruheräumen und einem Kraftplatz von Heilpraktiker und Geomant Martin Boss. Hier kommt das eigens von Christa Traubel entwickelte Wohlfühlkonzept zum Tragen. Ihr AlpYurveda vereint indische Heil- und Lebenskunst mit der Urkraft Allgäuer Bergkräuter. Auch die vier Elemente Erde, Wasser, Feuer und Luft spielen in den Behandlungen eine zentrale Rolle. Ein Pool im Freien und ein Fitnessbereich stehen den Gästen genauso zur Verfügung wie ein vielfältiges Kursprogramm mit unter anderem Tai Chi, Qi Gong, Yoga und PowerPlates.

Große Bedeutung kommt dem leiblichen Wohl in der HUBERTUS Alpin Lodge & Spa zu. Wie alles andere unterstreicht das Ernährungskonzept die Lebensphilosophie von Christa und Karl Traubel. SlowFood und LogiKost – Essen und Trinken mit Zeit und Genuss. Unterschiedliche Stuben, die Vinothek und die Speiss zur Verkostung von regionalen Produkten stehen den Gästen offen. Karl Traubel ist auch ein Gastgeber mit ökologischem Bewusstsein. Die Heizung läuft mit Holzpellets, die Kühlung nutzt die Wärmerückgewinnung und eingekauft wird beim Nachbarn.

Portrait

Balderschwang ist die höchste und zugleich kleinste eigenständige Gemeinde in Deutschland mit zirka 216 Einwohnern. Almen mit traditionellen Käsereien, gut markierte Wanderwege und gefühlvoll angelegte Spuren und Loipen laden das ganze Jahr über zu Aktivitäten zu Fuß, auf dem Fahrrad, mit dem Golfschläger und auf Skiern ein. Mit bis zu acht Metern Schneefall ist Schneereichtum garantiert. Die Anreise mit dem Auto erfolgt über den Riedbergpass oder über Österreich. Gäste aus Hamburg, Berlin, Köln, Düsseldorf und Frankfurt fliegen nach Friedrichshafen und steigen dann in den Hoteltransfer. Weitere Informationen finden sich unter www.balderschwang.de.

News-ID: 569986 • Views: 941 (Stand: 03.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/569986/Eine-Begegnungsstaette-im-Wandel-der-Zeit.html>